




# Dell Server Management Pack Suite Version 6.3 für Microsoft System Center Operations Manager Installationsanleitung



# Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

-  **ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG macht auf wichtige Informationen aufmerksam, mit denen Sie Ihr Produkt besser einsetzen können.
-  **VORSICHT:** Ein VORSICHTSHINWEIS macht darauf aufmerksam, dass bei Nichtbefolgung von Anweisungen eine Beschädigung der Hardware oder ein Verlust von Daten droht, und zeigt auf, wie derartige Probleme vermieden werden können.
-  **WARNUNG:** Durch eine WARNUNG werden Sie auf Gefahrenquellen hingewiesen, die materielle Schäden, Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zur Folge haben können.

© 2016 Dell Inc. oder dessen Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Produkt ist durch US-amerikanische und internationale Urheberrechte und Rechte zum Schutz von geistigem Eigentum geschützt. Dell und das Dell Logo sind Marken von Dell Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Gerichtsbarkeiten. Alle anderen hierin erwähnten Marken und Namen sind möglicherweise Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Übersicht.....</b>	<b>5</b>
In diesem Dokument verwendete Begriffe.....	5
Überwachungsfunktionen, die von der Dell Management Pack Suite unterstützt werden.....	6
Unterstützte OpsMgr-Versionen für Überwachungsfunktionen .....	7
Unterstützte Dell-Hardwaregeräte für OpsMgr-Versionen.....	7
<b>2 Installieren der Dell Server Management Pack Suite.....</b>	<b>8</b>
Voraussetzungen.....	8
Installieren der Dell Server Management Pack Suite mithilfe des Installationsprogramms.....	8
Installieren der Dell Server Management Pack Suite auf mehreren Management Servern.....	9
Aktualisieren der Dell Server Management Pack Suite von früheren Versionen.....	10
Aktualisieren von Dell Server Management Pack Suite Version 6.2.....	10
Aktualisieren von Version 6.1.1 und früheren Versionen.....	10
Aktualisieren einer früheren Version von Operations Manager.....	10
Aktualisieren von OpsMgr 2012 R2 auf OpsMgr 2016.....	10
Aktualisieren von OpsMgr 2012 SP1 auf OpsMgr 2012 R2.....	10
Aktualisieren von OpsMgr 2012 auf OpsMgr 2012 SP1.....	10
Aktualisieren von OpsMgr 2007 R2 auf OpsMgr 2012.....	10
Verwenden der Reparaturoption im Installationsprogramm.....	10
Deinstallieren der Dell Server Management Pack Suite.....	11
Entfernen der Dell Server Management Pack Suite mithilfe des Installationsprogramms.....	11
Deinstallieren der Dell Server Management Pack Suite mithilfe der Windows-Systemsteuerung.....	11
Konfigurieren von OpsMgr zur Überwachung von Traps und Trap-basierten Einheitsüberwachungen.....	12
Erstellen von „Ausführen als“-Konto für die SNMP-Überwachung.....	12
Zuordnen von mehreren „Ausführen als“-Konten.....	12
<b>3 Installieren von Überwachungsfunktionen.....</b>	<b>14</b>
Importieren der Dell Server Management Packs in OpsMgr.....	14
Feature Management Dashboard.....	14
Importieren von Überwachungsfunktionen mithilfe des Dell Feature Management Dashboard.....	15
Aktualisieren von Überwachungsfunktionen mithilfe des Dell Feature Management Dashboard.....	16
Entfernen von Überwachungsfunktionen mithilfe des Dell Feature Management Dashboard.....	17
<b>4 Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations.....</b>	<b>19</b>
Management Packs.....	19
Voraussetzung für die Konfiguration.....	20
Anforderungen für Management Server (MS).....	20
Unterstützte Betriebssysteme.....	20
Softwareanforderungen.....	20
Verwaltungsserver für Action-Konto (MSAA).....	21
Anforderungen für das verwaltete System.....	21
Funktionsverwaltungstasks.....	21



<b>5 (Lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations.....</b>	<b>24</b>
Voraussetzungen für die Konfiguration.....	24
Anforderungen für Management Server (MS).....	25
Anforderungen für das verwaltete System.....	25
Funktionsverwaltungstasks.....	26
<b>6 DRAC-Überwachungsfunktion.....</b>	<b>28</b>
Management Packs.....	28
Voraussetzung für die Konfiguration.....	28
(Optional) Anforderungen für Management Server (MS).....	28
Anforderungen an die DRAC-Überwachung.....	29
Funktionsverwaltungstasks.....	29
<b>7 Gehäuseüberwachungsfunktion .....</b>	<b>30</b>
Management Packs.....	30
Voraussetzungen für die Konfiguration.....	30
Anforderungen für die Gehäuseüberwachung.....	31
Konfigurieren der Funktion „Dell Chassis Management Controller“ zur Korrelation von Servermodulen mit Gehäuse- Steckplatz-Zusammenfassung .....	31
Funktionsverwaltungstasks.....	32
<b>8 Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modularserver.....</b>	<b>33</b>
Management Packs.....	33
Anforderungen für Management Server (MS).....	33
Anforderungen für die Korrelationsüberwachung zwischen Gehäuse und Modularserver.....	33
Funktionsverwaltungstasks.....	34
<b>9 Fehlerbehebung.....</b>	<b>35</b>
Feature Management Dashboard wird nicht befüllt.....	35
Task im Feature Management Dashboard schlägt fehl.....	35
Funktionsverwaltungswarnungen.....	36
Funktionszustandsdienst des Feature Management-Host-Servers fällt aus.....	36
<b>10 Anhang.....</b>	<b>37</b>
Installieren der Web Services-Verwaltung (WS-Man) und der SMASH-Gerätevorlage.....	37
Task zum Zuordnen des „Ausführen als“-Kontos – (Lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack- Workstations.....	37
<b>11 Zugriff auf Dokumente der Dell Support-Website.....</b>	<b>38</b>

# Übersicht

Dieses Handbuch bietet Informationen zur Installation, Konfiguration und Verwendung der Dell Server Management Pack Suite Version 6.3 für Microsoft System Center Operations Manager.

Die Integration der Dell Server Management Pack Suite Version 6.3 mit Microsoft System Center 2016 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 R2 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 SP1 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 Operations Manager oder Microsoft System Center Operations Manager 2007 R2 ermöglicht Ihnen die Verwaltung, Überwachung und Sicherstellung der Verfügbarkeit Ihrer Dell Geräte.

**⚠ VORSICHT: Führen Sie zur Vermeidung von Datenbeschädigung und/oder -verlust die in diesem Dokument genannten Verfahren nur dann aus, wenn Sie über das Wissen und die Erfahrung bei der Verwendung von Microsoft Windows-Betriebssystemen sowie Microsoft System Center 2016 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 R2 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 SP1 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 Operations Manager und Microsoft System Center Operations Manager 2007 R2 verfügen.**

Das Installationsprogramm für die Management Pack Suite, das Installationshandbuch und die Datei mit den Versionshinweisen befinden sich in der selbstentpackenden, ausführbaren Datei **Dell\_Server\_Management\_Pack\_Suite\_v6.3\_Axx.exe** (wobei xx für die Versionsnummer des Dell Server Management Pack Suite Version 6.3 steht). Sie können die ausführbare Datei unter **dell.com/support** herunterladen. Bevor Sie diese Version der Dell Server Management Pack Suite für Microsoft System Center Operations Manager installieren, laden Sie die neuesten Dokumente von **Dell.com/omconnectionsEnterpriseSystemsManagement** oder **Dell.com/openmanagemanuals** herunter.

Lesen Sie die Versionshinweise für das Management Pack. Diese enthalten die neuesten Informationen zu den Software- und Verwaltungsserveranforderungen sowie Informationen zu bekannten Problemen. Die Versionshinweise sind auch auf der Dokumentationsseite von Systems Management unter **dell.com/OMConnectionsEnterpriseSystemsManagement** verfügbar.

## In diesem Dokument verwendete Begriffe

**Tabelle 1. In diesem Dokument verwendete Begriffe**

Begriff	Bezieht sich auf
OpsMgr	Microsoft System Center 2016 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 R2 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 SP1 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 Operations Manager und Microsoft System Center Operations Manager 2007 R2, sofern nicht anders angegeben.
OpsMgr 2016	Microsoft System Center 2016 Operations Manager, sofern nicht anders angegeben.
OpsMgr 2012	Microsoft System Center 2012 R2 Operations Manager, Microsoft System Center 2012 SP1 Operations Manager und Microsoft System Center 2012 Operations Manager, wenn nicht anders angegeben.
Dell Remote Access Controller (DRAC)	iDRAC von Dell Servern, OEM-Server der Marke Dell und Dell OEM Ready-Server, sofern nicht anders angegeben.
Integrated Dell Remote Access Controller (iDRAC)	iDRAC von Dell Servern, OEM-Server der Marke Dell und Dell OEM Ready-Server, sofern nicht anders angegeben.
Gehäuse	Chassis Management Controller (CMC), wenn nicht anders angegeben.



Begriff	Bezieht sich auf
Dell Servers	Dell Power Edge-Server, monolithische und modulare Dell PowerVault-Server, unterstützte Rack-Workstations, OEM-Server der Marke Dell und Dell OEM Ready-Server, sofern nicht anders angegeben.
iDRAC-Service-Moduls (iSM)	Das iDRAC-Service-Modul ist eine leichte Software, die auf dem Server ausgeführt wird und iDRAC durch Überwachungsinformationen aus dem Betriebssystem ergänzt. Das Service-Modul legt von sich aus keine neuen Schnittstellen offen, es ergänzt vielmehr iDRAC durch zusätzliche Daten, mit denen Benutzer unter Verwendung der iDRAC-Konsole arbeiten können. Weitere Informationen über iSM und unterstützte Plattformen finden Sie im <i>iDRAC Service Module Installation Guide</i> (Installationshandbuch für iDRAC-Service-Modul) unter <a href="http://Dell.com/support">Dell.com/support</a> .
Server (iSM)	Dell PowerEdge-Server und Precision Rack-Workstations, die unter Verwendung des SCOM-Agenten über iSM ermittelt wurden.
Überwachung von Servern und Rack-Workstations	Dell Power Edge-Server, monolithische und modulare Dell PowerVault-Server, unterstützte Rack-Workstations, OEM-Server der Marke Dell und Dell OEM Ready-Server, sofern nicht anders angegeben. Hierbei handelt es sich um eine lizenzfreie Funktion.
(Lizenzierte) Überwachung von Servern und Rack-Workstations	Dell Power Edge-Server, monolithische und modulare Dell PowerVault-Server, unterstützte Rack-Workstations, OEM-Server der Marke Dell und Dell OEM Ready-Server, sofern nicht anders angegeben. Hierbei handelt es sich um eine lizenzbasierte Funktion.















## Überwachungsfunktionen, die von der Dell Management Pack Suite unterstützt werden

Tabelle 2. Dell Server Management Pack Suite-Funktionen

Funktion	Beschreibung
<b>Überwachung von Servern und Rack-Workstations</b>	Überwachung und Bestandsaufnahme von Dell PowerEdge-Servern, Dell PowerVault-Speicherservern, Dell OEM Ready-Servern und unterstützten Dell Precision Racks. Hierbei handelt es sich um eine lizenzfreie Funktion.
<b>(Lizenzierte) Überwachung von Servern und Rack-Workstations</b>	Überwachung und Bestandsaufnahme von Dell PowerEdge-Servern, Dell PowerVault-Speicherservern, unterstützten Dell Precision Racks, OEM-Servern der Marke Dell und Dell OEM Ready-Servern über iDRAC oder iSM (je nach Unterstützung). Hierbei handelt es sich um eine lizenzfreie Funktion.
<b>DRAC-Überwachung</b>	Überwachung und Bestandsaufnahme der Dell iDRAC-Geräte
<b>Gehäuseüberwachung</b>	Überwachung und Bestandsaufnahme von Dell CMC-Geräten und OEM Ready-Gehäusen.
<b>Korrelation zwischen Gehäuse und Modulareserver</b>	Korrelation zwischen Dell Servern innerhalb eines Gehäuses und OEM Ready-Gehäusen, die mithilfe der Server- und Rack-Workstation-Überwachungsfunktion oder der (lizenzierten) Server- und Rack-Workstation-Überwachungsfunktion ermittelt wurden.






## Unterstützte OpsMgr-Versionen für Überwachungsfunktionen

Tabelle 3. Unterstützte OpsMgr-Versionen für Überwachungsfunktionen

Überwachungsfunktionen	OpsMgr	
	2016/2012 R2/2012 SP1/2012	2007 R2
Überwachung von Servern und Rack-Workstations		
(Lizenzierte) Überwachung von Servern und Rack-Workstations		
DRAC		
<b>Gehäuse</b>		
Skalierbar		
Detailliert		
<b>Korrelation zwischen Gehäuse und Modulservers</b>		
Korrelation zwischen Gehäuse und Modulservers		
Korrelation zwischen dem gemeinsamen Gehäusespeicher und Dell Modulservers		

## Unterstützte Dell-Hardwaregeräte für OpsMgr-Versionen

Tabelle 4. Unterstützte Dell-Hardwaregeräte für OpsMgr-Versionen


Dell Hardwaregeräte	OpsMgr 2016/2012 R2/2012 SP1/2012	OpsMgr 2007 R2
Dell PowerEdge M1000e		
Dell PowerEdge VRTX		Wird nur unterstützt für: <ul style="list-style-type: none"> <li>· Gehäuseüberwachungsfunktion                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Skalierbar</li> </ul> </li> <li>· Korrelationsüberwachung zwischen Gehäuse und Modulservers</li> </ul>
Dell PowerEdge FX2		

# Installieren der Dell Server Management Pack Suite

In diesen Abschnitten wird die Installation, Aktualisierung und Deinstallation der Dell Server Management Pack Suite beschrieben.

## Voraussetzungen

Stellen Sie vor der Installation der Dell Server Management Pack Suite auf einem Verwaltungsserver sicher, dass die folgenden Voraussetzungen installiert sind:

- Installieren Sie eine der folgenden Versionen von OpsMgr:
  - 2016
    -  **ANMERKUNG: Wenden Sie auf Systemen, auf denen Nano Server ausgeführt wird, das Agenten-Paket *Update Rollup 1 für Microsoft System Center 2016 - Operations Manager* vom Microsoft Wissensdatenbank-Artikel KB3190029 an. Weitere Informationen finden Sie unter [support.microsoft.com/kb/3190029](http://support.microsoft.com/kb/3190029).**
  - 2012 R2
  - 2012 SP1 – Laden Sie auf Systemen, auf denen OpsMgr 2012 SP1 ausgeführt wird, das *Update Rollup 2 für OpsMgr 2012 SP1* vom Microsoft Wissensdatenbank-Artikel KB2826664 herunter und wenden Sie es an. Weitere Informationen finden Sie unter [support.microsoft.com/kb/2802159](http://support.microsoft.com/kb/2802159).
  - 2012
  - 2007 R2
- Microsoft .NET Version 3.5 SP1
- Lokale Administratorberechtigungen auf dem Verwaltungsserver, auf dem die Dell Server Management Pack Suite installiert ist.
- Aktivieren Sie die folgenden Windows-Firewallregeln:
  - Operations Manager SNMP-Antwort
  - Operations Manager SNMP Trap-Listener
  - Operations Manager Ping-Antwort
- Windows PowerShell 3.0 oder höher, wenn Ihr System das Betriebssystem Windows Server 2008 R2 ausführt.

## Installieren der Dell Server Management Pack Suite mithilfe des Installationsprogramms


1. Laden Sie die Datei **Dell\_Server\_Management\_Pack\_Suite\_v6.3\_Axx.exe** (wobei xx für die Versionsnummer des Dell Server Management Pack steht) unter [Dell.com/support](http://Dell.com/support) herunter.
2. Um die Inhalte der selbstentpackenden ZIP-Datei zu entpacken, führen Sie die **EXE**-Datei aus.
3. Starten Sie die extrahierte Datei **Dell\_Server\_Management\_Pack\_Suite.exe** vom gewählten Speicherort aus. Der Willkommensbildschirm der Dell Management Pack Suite wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.  
Die Lizenzvereinbarung wird angezeigt.
5. Um mit der Installation fortzufahren, stimmen Sie den Lizenzvereinbarungen zu, nachdem Sie sie gelesen haben, und klicken Sie auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf **Ändern**, um den Standardordner für die Installation zu ändern (falls erforderlich) und klicken Sie dann auf **Weiter**.
7. Klicken Sie auf **Install (Installieren)**.

8. Klicken Sie auf **Fertigstellen** im Fenster **Install Shield Wizard Completed**.

Die Management Packs werden standardmäßig im Verzeichnis C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite \6.3 installiert.

Die folgenden Komponenten werden nach der Installation der Dell Server Management Pack Suite automatisch in OpsMgr importiert:

- Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations.
- (Lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations, wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind.
- Dell Feature Management Pack. Das [Feature Management Dashboard](#) wird unter **Überwachung** → **Dell** auf der OpsMgr-Konsole angezeigt. Weitere Informationen zum Importieren der Überwachungsfunktionen finden Sie in den einzelnen Abschnitten zur Überwachung.

 **ANMERKUNG: Zur Verwendung der (lizenzierten) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations muss das Installationsprogramm auf allen Verwaltungsservern ausgeführt werden, die zur Überwachung der Dell Server eingesetzt werden. Das Installationsprogramm registriert das Dell Device Helper-Dienstprogramm (COM+-Anwendung) auf dem Verwaltungsserver. Der Standard Speicherort für das Dell Device Helper-Dienstprogramm lautet C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite\6.3\Library.**

 **ANMERKUNG: Das Installationsprogramm kann auch zum Extrahieren der Management Packs verwendet werden. Führen Sie dazu das Installationsprogramm auf einem Client mit Windows-Betriebssystem aus.**

Nach der Installation der Dell Server Management Pack Suite wird eine Protokolldatei mit den Installationsinformationen generiert. Diese Datei befindet sich in dem Ordner, in den die Datei **Dell\_Server\_Management\_Pack\_Suite.exe** extrahiert wurde.

## Installieren der Dell Server Management Pack Suite auf mehreren Management Servern

So installieren Sie die Dell Server Management Pack Suite auf mehreren Management Servern:

1. Führen Sie die Datei **Dell\_Server\_Management\_Pack\_Suite.exe** auf allen erforderlichen Management Servern aus, die Teil der Ressourcenpools sind, die für folgende Überwachungsfunktionen verwendet werden:
  - a. (Lizenzierte) Überwachung von Servern und Rack-Workstations
  - b. Detaillierte Gehäuseüberwachung
  - c. Steckplatzermittlung in der skalierbaren Gehäuseüberwachung

 **ANMERKUNG: Stellen Sie sicher, dass Sie das Dell Device Helper-Dienstprogramm installiert haben, da Arbeitsabläufe der (lizenzierten) Server- und Rack-Workstation-Überwachung sowie der detaillierten Gehäuseüberwachungsfunktionen das Dell Device Helper-Dienstprogramm erfordern.**

2. Importieren Sie die Dell Server Management Packs mithilfe des **Feature Management Dashboard** oder importieren Sie die Management Packs mithilfe des OpsMgr Import Management Pack-Assistenten auf einem beliebigen der Verwaltungsserver. OpsMgr verteilt die Management Packs automatisch auf allen Verwaltungsservern.
3. Fügen Sie für den Empfang von Traps den zur Ermittlung des Dell-Geräts verwendeten Verwaltungsserver der Trap-Zielliste des Dell-Geräts hinzu.

 **ANMERKUNG: Das Trap-Ziel wird für Dell Geräte, die über die (lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations ermittelt und überwacht werden, automatisch konfiguriert.**

Um SNMP-Warnungen von Geräten empfangen zu können, die mittels iDRAC-Zugriff über die Host-BS-Funktion ermittelt wurden, müssen Sie SNMP-Dienste auf dem verwalteten Knoten installieren und die IP-Adresse des Verwaltungsservers als Trap-Ziel unter **SNMP Services** festlegen. Weitere Informationen finden im Abschnitt zur Überwachung des iDRAC-Zugriffs über Host-BS im *Dell Server Management Pack Suite Version 6.3 for Microsoft System Center Operations Manager User's Guide*. (*Benutzerhandbuch für Dell Server Management Pack Suite Version 6.3 für Microsoft System Center Operations Manager*).

# Aktualisieren der Dell Server Management Pack Suite von früheren Versionen

Sie können mit dem Installationsprogramm eine Aktualisierung auf Dell Server Management Pack Suite Version 6.3 durchführen.

## Aktualisieren von Dell Server Management Pack Suite Version 6.2

Das Installationsprogramm ermittelt die installierten Funktionen aus der Dell Server Management Pack Suite-Version 6.2 und aktualisiert das Feature Management Pack automatisch auf Version 6.3.

 **ANMERKUNG:** Nach Abschluss der Aktualisierung werden Sie vom Installationsprogramm möglicherweise zur Durchführung eines Neustarts aufgefordert. Sie können diese Meldung ignorieren, da kein Neustart erforderlich ist.

## Aktualisieren von Version 6.1.1 und früheren Versionen

Die Aktualisierung von Dell Server Management Pack Suite Version 6.1.1 und früheren Versionen auf Version 6.3 wird nicht unterstützt.

# Aktualisieren einer früheren Version von Operations Manager

Sie können gemäß den Microsoft-Richtlinien eine Aktualisierung von früheren Versionen auf OpsMgr durchführen. Ziehen Sie die Microsoft System Center-Dokumentation heran, um Informationen zu den unterstützten Aktualisierungsszenarien zu erhalten.

## Aktualisieren von OpsMgr 2012 R2 auf OpsMgr 2016

Eine Aktualisierung auf OpsMgr 2016 hat keine Auswirkungen auf die vorhandenen Merkmale und Funktionen der Dell Server Management Pack Suite. Weitere Informationen zum Aktualisieren von OpsMgr 2012 R2 auf OpsMgr 2016 finden Sie unter [technet.microsoft.com/en-us/library](http://technet.microsoft.com/en-us/library).

## Aktualisieren von OpsMgr 2012 SP1 auf OpsMgr 2012 R2

Eine Aktualisierung auf OpsMgr 2012 R2 hat keine Auswirkungen auf die vorhandenen Merkmale und Funktionen der Dell Server Management Pack Suite. Weitere Informationen zum Aktualisieren von OpsMgr 2012 SP1 auf OpsMgr 2012 R2 finden Sie unter [technet.microsoft.com/en-us/library/dn249707.aspx](http://technet.microsoft.com/en-us/library/dn249707.aspx).

## Aktualisieren von OpsMgr 2012 auf OpsMgr 2012 SP1

Eine Aktualisierung auf OpsMgr 2012 SP1 hat keine Auswirkungen auf die vorhandenen Merkmale und Funktionen der Dell Server Management Pack Suite. Weitere Informationen zum Aktualisieren von OpsMgr 2012 auf OpsMgr 2012 SP1 finden Sie unter [technet.microsoft.com/en-us/library/jj899854.aspx](http://technet.microsoft.com/en-us/library/jj899854.aspx).

## Aktualisieren von OpsMgr 2007 R2 auf OpsMgr 2012

Details zur Aktualisierung von OpsMgr 2007 R2 auf OpsMgr 2012 finden Sie unter [technet.microsoft.com/en-us/library/hh476934.aspx](http://technet.microsoft.com/en-us/library/hh476934.aspx).

 **ANMERKUNG:** Um sicherzustellen, dass die Workflows zur Funktionsüberwachung optimal funktionieren, starten Sie den Stammverwaltungsserver nach der Aktualisierung auf OpsMgr 2012 neu.

# Verwenden der Reparaturoption im Installationsprogramm

Mithilfe der Option **Reparieren** können Sie Installationsfehler reparieren, die bei der Installation der Dell Server Management Pack Suite aufgetreten sind.

1. Starten Sie die extrahierte Datei **Dell\_Server\_Management\_Pack\_Suite.exe** vom gewählten Speicherort aus.

Der Willkommensbildschirm für die Dell Server Management Pack Suite wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf **Weiter**.

Der Bildschirm **Programmwartung** wird angezeigt.

3. Wählen Sie **Reparatur** aus und klicken Sie auf **Weiter**.

Das Fenster **Bereit zur Reparatur des Programms** wird angezeigt.

4. Klicken Sie auf **Installieren**.

Ein Verlaufsbildschirm zeigt den Fortschritt der Installation an. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird der Bildschirm **Installation erfolgreich abgeschlossen** angezeigt.

5. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.

 **ANMERKUNG:** Die Option **Reparieren** ist nicht über **Programme hinzufügen/entfernen** bzw. **Software in der Systemsteuerung** verfügbar.

## Deinstallieren der Dell Server Management Pack Suite

Sie können die Dell Server Management Pack Suite mithilfe der Windows-Systemsteuerung oder mithilfe der Option **Entfernen** des Installationsprogramms für die Dell Server Management Pack Suite deinstallieren.

### Entfernen der Dell Server Management Pack Suite mithilfe des Installationsprogramms

So entfernen Sie die Dell Server Management Pack Suite mithilfe des Installationsprogramms:

1. Starten Sie die extrahierte Datei **Dell\_Server\_Management\_Pack\_Suite.exe** vom gewählten Speicherort aus.

Der Willkommensbildschirm für Dell Server Management Suite Pack wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf **Weiter**.

3. Wählen Sie **Entfernen** und klicken Sie auf **Weiter**.

Das Fenster **Programm entfernen** wird angezeigt.

4. Klicken Sie auf **Entfernen**.

Die Dell Server Management Pack Suite wird entfernt.

 **ANMERKUNG:**

- Während der Deinstallation wird folgende Meldung angezeigt: *The following applications should be closed before continuing the installation: COM Surrogate* (Die folgenden Anwendungen sollten geschlossen werden, bevor die Installation fortgesetzt wird: COM Surrogate). Der COM Surrogate-Prozess führt die Datei **DellDeviceHelper.DLL** im Hintergrund aus; diese Datei sollte geschlossen werden. Wählen Sie die Option **Anwendungen automatisch schließen und nach dem Setup neu starten** aus, und klicken Sie auf **OK**, um mit der Deinstallation fortzufahren.
- Durch das Deinstallieren der Dell Server Management Pack Suite werden die in OpsMgr importierten Dell Management Packs nicht entfernt. Wenn Sie diese entfernen möchten, lesen Sie den Artikel [technet.microsoft.com/en-us/library/cc974489.aspx](http://technet.microsoft.com/en-us/library/cc974489.aspx).

### Deinstallieren der Dell Server Management Pack Suite mithilfe der Windows-Systemsteuerung



So deinstallieren Sie die Dell Server Management Pack Suite mithilfe der Windows-Systemsteuerung:

1. Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Programm deinstallieren**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Dell Server Management Pack Suite** und klicken Sie auf **Deinstallieren**.
3. Befolgen Sie zum Abschluss des Datei-Downloads die Anweisungen auf dem Bildschirm.



# Konfigurieren von OpsMgr zur Überwachung von Traps und Trap-basierten Einheitsüberwachungen

So überwachen Sie Traps und Trap-basierte Einheitsüberwachungen in OpsMgr 2012 oder OpsMgr 2016:

1. Starten Sie OpsMgr und klicken Sie auf **Administration**.
2. Navigieren Sie im Fensterbereich **Administration** zu **Ausführen als-Konfiguration** → **Profile**.
3. Klicken Sie in der Liste der verfügbaren Profile mit der rechten Maustaste auf **SNMP-Überwachungskonto** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.  
Daraufhin wird der Bildschirm **Einführung** angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.  
Der Bildschirm **Allgemeine Ausführen als-Profileigenschaften festlegen** wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.  
Der Bildschirm **„Ausführen als“-Konten** wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.  
Der Bildschirm **„Ausführen als“-Konto hinzufügen** wird angezeigt.
7. Wählen Sie die Community-Zeichenkette aus der Drop-Down-Liste **Ausführen als-Konto** aus, um die Geräte zu ermitteln.
  -  **ANMERKUNG:** Erstellen Sie eine Community-Zeichenkette der Art Als Konto ausführen, falls nicht vorhanden. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen von „Ausführen als“-Konto für die SNMP-Überwachung](#).
  -  **ANMERKUNG:** Wenn Sie mehrere Ausführen als-Konten für die Ermittlung von Geräten verwenden, ordnen Sie jedes Gerät seinem jeweiligen Ausführen als-Konto zu. Weitere Informationen finden Sie unter [Zuordnen von mehreren Ausführen als-Konten](#).
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Nachdem der Assistent abgeschlossen wurde, klicken Sie auf **Schließen**.

## Erstellen von „Ausführen als“-Konto für die SNMP-Überwachung

1. Starten Sie OpsMgr und klicken Sie auf **Administration**.
2. Navigieren Sie im Fensterbereich **Verwaltung** zu **„Ausführen als“-Konfiguration** → **Konten**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Konten** und klicken Sie **„Ausführen als“-Konto erstellen**.  
Daraufhin wird der Bildschirm **Einführung** angezeigt.
  -  **ANMERKUNG:** Weitere Informationen zu „Ausführen als“-Konto zur Netzwerküberwachung finden Sie auf der [Webseite von Microsoft TechNet](http://www.microsoft.com/technet/microsoft.com/en-us/library/hh212920.aspx) [technet.microsoft.com/en-us/library/hh212920.aspx](http://www.microsoft.com/technet/microsoft.com/en-us/library/hh212920.aspx).
4. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.  
Der Bildschirm **Allgemeine Eigenschaften** wird angezeigt.
5. Wählen Sie **Communityzeichenfolge** aus der Drop-Down-Liste **Ausführen als-Kontotyp**: aus.
6. Geben Sie den Namen der Communityzeichenfolge in das Textfeld **Anzeigename**: ein, und klicken Sie auf **Weiter**.
7. Geben Sie die korrekte Communityzeichenfolge in das Textfeld **Communityzeichenfolge** ein und klicken Sie auf **Weiter**.  
Der Bildschirm **Verteilungssicherheit** wird angezeigt.
8. Wählen Sie die Option **Weniger sicher - Die Anmeldeinformationen sollen automatisch an alle verwalteten Computer verteilt werden**. aus, und klicken Sie auf **Erstellen**.
9. Nachdem der Assistent abgeschlossen wurde, klicken Sie auf **Schließen**.

## Zuordnen von mehreren „Ausführen als“-Konten

1. Befolgen Sie die Schritte 1 bis 6 unter [Konfigurieren von OpsMgr zur Überwachung von Traps und Trap-basierten Einheitsüberwachungen](#).
2. Wählen Sie im Bildschirm **Ausführen als-Konto hinzufügen** die Option **Bestimmte Klasse, Gruppe oder Objekt**.
3. Klicken Sie auf **Auswählen** → **Klasse**.

Der Bildschirm **Klassensuche** wird angezeigt.



**ANMERKUNG: Sie können auch die Communityzeichenfolge Ausführen als-Konto dem Objekt und der Gruppe zuordnen. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft-Dokumentation zu OpsMgr unter [technet.microsoft.com](http://technet.microsoft.com).**

4. Geben Sie den Klassennamen in das Textfeld **Filtern nach (optional)** ein. Geben Sie je nach Gerätetyp die Klasse **Dell Server**, **Dell CMC**, **Dell DRAC/MC** oder **Dell RAC** ein.
5. Klicken Sie auf **Suchen**.
6. Wählen Sie unter **Verfügbare Elemente** die Klasse aus, die Sie hinzufügen möchten.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie im Bildschirm **Ausführen als-Konto hinzufügen** auf **OK**.
9. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 8 für jeden Klassentyp, den Sie verwalten möchten.
10. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.
11. Nachdem der Assistent abgeschlossen wurde, klicken Sie auf **Schließen**.

# Installieren von Überwachungsfunktionen

Die in diesem Abschnitt behandelten Themen beschreiben die Installation, Aktualisierung und Entfernung der Überwachungsfunktionen mithilfe des **Dell Feature Monitoring Dashboards**.

Sie können Überwachungsfunktionen in OpsMgr importieren, indem Sie die Management Packs für die Überwachungsfunktion mithilfe des OpsMgr-Assistenten **Management Pack importieren** importieren oder das **Dell Feature Management Dashboard** verwenden. Sie können das **Feature Management Dashboard** auch für die erweiterte Feineinstellung von Überwachungsfunktionen nutzen. Weitere Informationen finden Sie im Bereich **Funktionsverwaltungs-Tasks** der entsprechenden Überwachungsfunktionen.

## Importieren der Dell Server Management Packs in OpsMgr

Verwenden Sie zum Importieren der Dell Server Management Packs den OpsMgr-Assistenten „Management Packs importieren“.

1. Starten Sie die OpsMgr-Konsole.
2. Klicken Sie im Navigationsfenster auf **Administration**.
3. Vergrößern Sie das Fenster **Administration**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Management Packs** und wählen Sie **Import Management Packs (Management Packs importieren)** aus.
4. Klicken Sie im Bildschirm **Management Packs auswählen** auf **Hinzufügen** → **Von Festplatte hinzufügen**.
5. Geben Sie den Speicherort ein, oder navigieren Sie zu dem Speicherort, an dem Sie die **Dell Server Management Pack Suite** installiert haben.

Wenn Sie sich für die Installation im Standardverzeichnis entschieden haben, stehen die Dell Server Management Packs in folgendem Verzeichnis zur Verfügung: **C:\Program Files\Dell Management Packs\6.3**.

6. Wählen Sie das Management Pack aus, das Sie importieren möchten, und klicken Sie auf **Öffnen**.  
Der Bildschirm **Management Packs importieren** wird angezeigt, und die Management Packs sind in der **Importliste** aufgeführt.
7. Klicken Sie auf **Installieren**.

## Feature Management Dashboard

Das **Feature Management Dashboard** bietet Funktionen für die Konfiguration der Überwachungsfunktionen der Dell Server Management Pack Suite für verschiedene Dell Systeme – Dell-Server, Dell-Schlitten, Dell Precision Racks, Dell Remote Access-Controller (DRAC), Dell PowerEdge FX2, Dell PowerEdge VRTX, Dell PowerEdge M1000e, integrated DRAC (iDRAC) und Dell OEM-Server.

- [Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations](#)
- [\(Lizenzierte\) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations](#)
- [DRAC-Überwachungsfunktion](#)
- [Gehäuseüberwachungsfunktion](#)
- [Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modularserver](#)

Sie können die Überwachungsfunktionen mithilfe des **Dell Feature Management Dashboards** importieren, aktualisieren und entfernen.

## Importieren von Überwachungsfunktionen mithilfe des Dell Feature Management Dashboard

Mit dem **Feature Management Dashboard** können Sie die verfügbaren Überwachungsfunktionen der Dell Server Management Pack Suite anzeigen und so konfigurieren, dass die Management Packs, die von einer bestimmten Funktion benötigt werden, automatisch importiert oder aktualisiert werden, bzw. entfernt werden, wenn sie nicht benötigt werden.

In einem verteilten Setup (einschließlich einem verteilten Ressourcenpool in OpsMgr 2012) wird der Verwaltungsserver, auf dem die Dell Server Management Pack Suite zuerst installiert wird, zum Hosten der Funktionsverwaltungsaktivitäten ausgewählt.

So importieren Sie Überwachungsfunktionen:

1. Starten Sie die OpsMgr-Konsole.
2. Klicken Sie im Fenster **Navigation** auf **Überwachung**.
3. Erweitern Sie **Überwachung** → **Dell** → **Funktionsverwaltungs-Dashboard**.

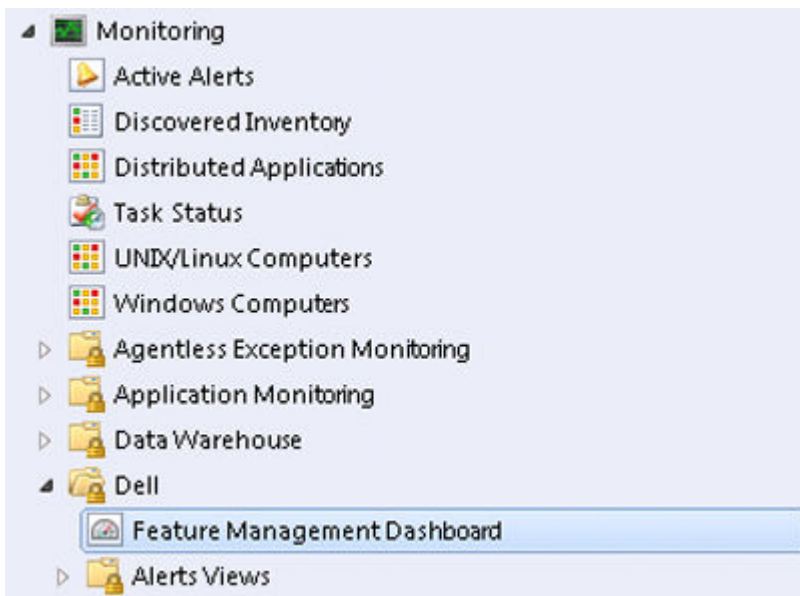
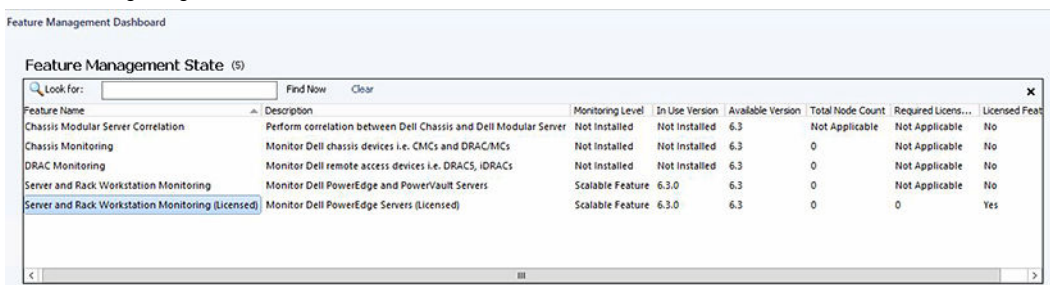


Abbildung 1. Fenster Überwachen

Im Fenster **Feature Management Dashboard** werden eine Liste der installierten Funktionen, die aktuell verwendete Version, die Version, auf die Sie aktualisieren können, die Überwachungsebene, die Gesamtzahl der Knoten sowie die erforderlichen Lizenzen angezeigt.



Feature Name	Description	Monitoring Level	In Use Version	Available Version	Total Node Count	Required Licens...	Licensed Feat
Chassis Modular Server Correlation	Perform correlation between Dell Chassis and Dell Modular Server	Not Installed	Not Installed	6.3	Not Applicable	Not Applicable	No
Chassis Monitoring	Monitor Dell chassis devices i.e. CMCs and DRAC/MCs	Not Installed	Not Installed	6.3	0	Not Applicable	No
DRAC Monitoring	Monitor Dell remote access devices i.e. DRACs, iDRACs	Not Installed	Not Installed	6.3	0	Not Applicable	No
Server and Rack Workstation Monitoring	Monitor Dell PowerEdge and PowerVault Servers	Scalable Feature	6.3.0	6.3	0	Not Applicable	No
Server and Rack Workstation Monitoring (Licensed)	Monitor Dell PowerEdge Servers (Licensed)	Scalable Feature	6.3.0	6.3	0	0	Yes

Abbildung 2. Feature Management Dashboard

4. Wählen Sie die Überwachungsfunktion aus, die Sie installieren möchten.
5. Vergrößern Sie im Fenster **Aufgaben Dell Überwachungsfunktionsaufgaben**.

Abbildung 3. Dell Überwachungsfunktionsaufgaben

6. Klicken Sie auf einen Task, um eine Funktion zu importieren.
7. Stellen Sie im Dialog **Aufgabe ausführen** sicher, dass die Option **Vordefiniertes Ausführen als-Konto verwenden** markiert ist.
8. Klicken Sie auf **Ausführen**.
9. Nachdem die Aufgabe erfolgreich abgeschlossen wurde, klicken Sie auf **Schließen**.

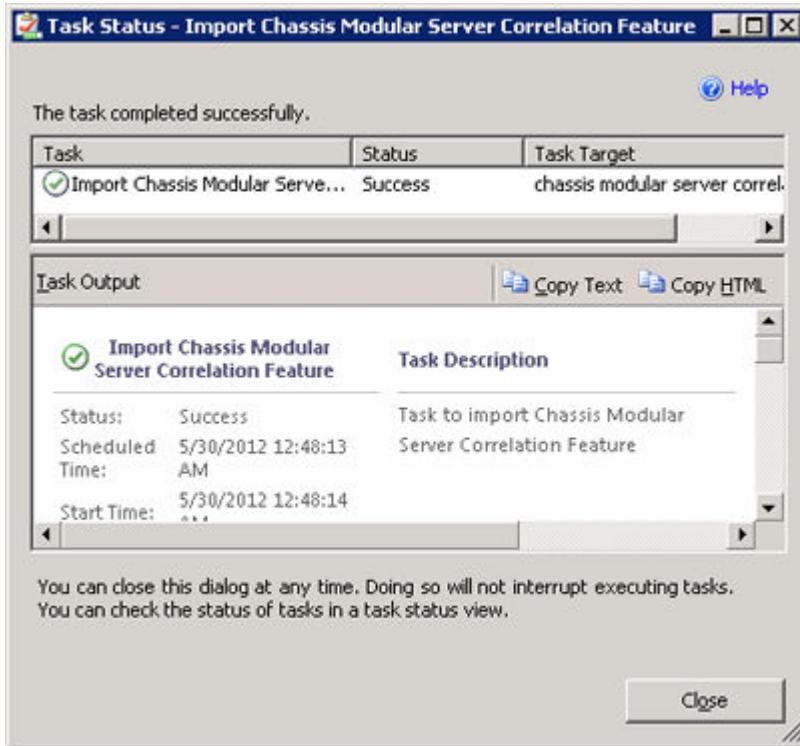


Abbildung 4. Taskstatus

10. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9 für alle Überwachungsfunktionen, die Sie aktivieren möchten.

**ANMERKUNG:** Warten Sie ab, bis eine Aufgabe abgeschlossen wurde, bevor Sie eine andere Aufgabe mithilfe des Feature Management Dashboard starten.

## Aktualisieren von Überwachungsfunktionen mithilfe des Dell Feature Management Dashboard

1. Starten Sie die OpsMgr-Konsole.
2. Klicken Sie im Fenster „Navigation“ auf **Überwachung**.
3. Klicken Sie auf **Dell** → **Feature Management Dashboard**.
4. Wählen Sie die Überwachungsfunktion aus, auf die Sie aktualisieren möchten.
5. Vergrößern Sie im Fenster **Aufgaben Dell Überwachungsfunktionsaufgaben**.
6. Klicken Sie auf den Aktualisierungs-Task, den Sie durchführen möchten.
7. Wählen Sie im Aktualisierungsfenster **Task ausführen** die Option **Vordefiniertes Ausführen als-Konto verwenden** aus.
8. Klicken Sie auf **Ausführen**.

**VORSICHT:** Wenn Abhängigkeiten oder Zuordnungen bestehen, die außer Kraft gesetzt werden müssen, und dies zu Datenverlust führt, dann schlägt der Task mit der entsprechenden Meldung fehl. Um mit dem Task fortzufahren, klicken Sie auf **Außer Kraft setzen**, und setzen Sie das Außerkraftsetzen Warnungen/Fehler automatisch lösen auf **Wahr**. Weitere Informationen finden Sie unter [Task im Feature Management Dashboard schlägt fehl](#).

9. Nachdem der Task abgeschlossen wurde, klicken Sie auf **Schließen**.

Während der Aktualisierung werden Außerkräftsetzungen (Anpassungen für Ermittlung, Überwachung und Regeln) aus früheren Versionen der Dell Server Management Pack Suite auf die Dell Server Management Pack Suite Version 6.3 übertragen.

**Tabelle 5. Anpassen von Überwachungsfunktionen mithilfe des Dell Feature Management Dashboard (skalierbar und ausführlich)**

Funktionen	Skalierbar	Detailliert
<b>Überwachung von Servern und Rack-Workstations</b>	Bestandsaufnahme und Funktionszustandsüberwachung auf Server- und Komponentengruppenebene	Ausführliche Bestandsaufnahme und Überwachung der folgenden Komponenten: Speicher, Prozessoren, Sensoren, Netzwerkschnittstellen, Speicher-Controller, Festplatten und Volumes. Außerdem werden BIOS-Informationen angezeigt.
<b>(Lizenzierte) Überwachung von Servern und Rack-Workstations</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bestandsaufnahme von individuellen Komponenten.</li> <li>Funktionszustandsüberwachung am Server, Gruppenebene der Rack-Workstation und Komponentengruppe.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bestandsaufnahme und Funktionszustandsüberwachung von individuellen Komponenten.</li> <li>Anzeigen der Kennzahlen für Stromversorgung, Temperatur und Netzwerkschnittstellenkarten-Prozessor, Arbeitsspeicher, CUPS (Computer-Nutzung pro Sekunde), PCIe SSD-Verschleiß und E/A-Leistungskennzahlen.</li> </ul>
<b>Gehäuseüberwachung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gehäuse-Bestandsaufnahme</li> <li>Gehäusesteckplatz-Zusammenfassung</li> <li>Funktionszustandsüberwachung des Gehäuses</li> </ul>	Bestandsaufnahme und Funktionszustandsüberwachung von individuellen Komponenten.
<b>DRAC-Überwachung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>iDRAC-Bestandsaufnahme</li> <li>Überwachung des iDRAC-Funktionszustands</li> </ul>	Nicht anwendbar
<b>Korrelation zwischen Gehäuse und Modularserver</b>	Korrelation zwischen Dell Modularservern und Gehäuse (Anzeigen der Bestandsaufnahme und des Funktionszustands von Gehäuse und Komponenten im Dell Modularserver)	Nicht anwendbar

## Entfernen von Überwachungsfunktionen mithilfe des Dell Feature Management Dashboard

Zum Entfernen der Überwachungsfunktionen verwenden Sie das **Dell Feature Management Dashboard**. Vor dem Entfernen von Überwachungsfunktionen schließen oder lösen Sie alle offenen Warnmeldungen. Während der Entfernung einer Überwachungsfunktion exportiert das **Feature Management Dashboard** alle Überschreibungsreferenzen als Sicherung in den Installationsordner, allerdings können Informationen zu benutzerdefinierten Gruppen und Überschreibungsinstanzen in Zukunft nicht mehr verwendet werden.


So entfernen Sie Überwachungsfunktionen:

- Klicken Sie in OpsMgr auf **Überwachung**.
- Gehen Sie im Fenster **Überwachen zu Dell → Feature Management Dashboard**.  
Das Fenster **Feature Management Dashboard** zeigt eine Liste der in OpsMgr vorhandenen Überwachungsfunktionen an.
- Wählen Sie die Überwachungsfunktion aus, die Sie entfernen möchten.
- Vergrößern Sie im Fenster **Aufgaben Dell Überwachungsfunktionsaufgaben**.  
 **ANMERKUNG: In System Center Operations Manager 2007 R2 wird der Bereich Aufgaben mit Maßnahmen bezeichnet.**
- Klicken Sie auf **Funktion entfernen**, um die Überwachungsfunktion zu entfernen.




Wenn beispielsweise die Funktion **Überwachung von Server- und Rack-Workstations** entfernt werden soll, klicken Sie im Fensterbereich **Tasks** auf **Überwachungsfunktion entfernen**.

6. Wählen Sie im Bildschirm **Task ausführen – Funktion entfernen** die Option **Vordefiniertes „Ausführen als“-Konto verwenden** aus.
7. Klicken Sie auf **Ausführen**.

 **VORSICHT: Wenn Abhängigkeiten oder Zuordnungen bestehen, die außer Kraft gesetzt müssen, und dies zu Datenverlust führt, dann schlägt der Task mit der entsprechenden Meldung fehl. Um mit dem Task fortzufahren, klicken Sie auf Außer Kraft setzen, und setzen Sie die Außerkraftsetzungen Warnungen/Fehler automatisch lösen auf Wahr. Weitere Informationen finden Sie unter [Task im Feature Management Dashboard schlägt fehl](#).**

8. Klicken Sie nach Abschluss der Aufgabe auf **Schließen**.

 **ANMERKUNG: Das Ausführen des Tasks für das Entfernen der Überwachungsfunktion im Feature Management Dashboard schlägt möglicherweise fehl, wenn es Außerkraftsetzungen mit Verweisen auf eine benutzerdefinierte Gruppe oder auf Instanzen gibt. Stellen Sie in einem solchen sicher, dass Sie die Außerkraftsetzungen entfernen, die den benutzerdefinierten Gruppe oder den Instanzen zugeordnet sind.**

# Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations

Die Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations unterstützt die Ermittlung und Überwachung der folgenden Geräte, auf denen das unterstützte Windows-Betriebssystem unter Verwendung von Dell OpenManage Server Administrator (OMSA) installiert ist:

- Monolithische und modulare Dell PowerEdge-Server
- Dell PowerVault-Speicherserver
- Dell OEM Ready-Server
- Dell Precision Racks

Die Bestandsaufnahme und Überwachung dieser Geräte kann über den OpenManage Server Administrator (OMSA) des Servers erfolgen. Hierbei handelt es sich um eine lizenzfreie Überwachungsfunktion.

Weitere Informationen zu den unterstützten OMSA-Versionen finden Sie in den *Dell Server Management Pack Suite Version 6.3 for Microsoft System Center Operations Manager Release Notes (Versionshinweisen zu Dell Server Management Pack Suite Version 6.3 für Microsoft System Center Operations Manager)*.


Das Installationsprogramm für die Dell Server Management Pack Suite importiert die skalierbare Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations automatisch in OpsMgr.

## Management Packs

Nachdem Sie die Management Packs der Dell Server Management Pack Suite erfolgreich importiert haben, sollten die folgenden Management Packs im Fensterbereich **Administration** der OpsMgr-Konsole angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Importieren der Dell Server Management Packs in OpsMgr](#).

**Tabelle 6. Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations und deren Management Packs**

Funktion	Standardspeicherort der Management Packs	Management Packs
<b>Überwachung von Servern und Rack-Workstations</b>	<p><b>Bibliothek</b></p> <p>C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite \6.3\Library</p> <p><b>Skalierbares und ausführliches Management Pack</b></p> <p>C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite \6.3\Server Monitoring</p>	<p><b>Bibliothek</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dell.Connections.HardwareLibrary.mp</li> <li>• Dell.OperationsLibrary.Server.mp</li> </ul> <p><b>Skalierbare Funktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Server oder Rack-Workstations, die mit OMSA ermittelt wurden: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Dell.Model.Server.mp</li> <li>– Dell.WindowsServer.Scalable.mp</li> <li>– Dell.View.Server.mp</li> <li>– (Optional) Dell.WindowsServer.InformationAlertsOn.mp</li> </ul> </li> </ul>

Funktion	Standardspeicherort der Management Packs	Management Packs
		 <b>ANMERKUNG: Importieren Sie „Dell.WindowsServer.InformationAlertsOn.mp“ nur dann, wenn Sie informative Benachrichtigungen erhalten möchten.</b>  <b>Detail-Funktion</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>„Dell.WindowsServer.Detailed.mp“ und alle skalierbaren Management Packs</li> </ul>

## Voraussetzung für die Konfiguration

Konnektivität mit System Center Operations Manager (SCOM)-Agenten zur Ermittlung von Dell-Geräten.

## Anforderungen für Management Server (MS)

### Unterstützte Betriebssysteme


Im Folgenden finden Sie eine Liste der von OpsMgr unterstützten Betriebssysteme für den Verwaltungsserver:

- OpsMgr 2016 – Siehe [technet.microsoft.com/en-us/library/dn997301%28v=sc.16%29.aspx](http://technet.microsoft.com/en-us/library/dn997301%28v=sc.16%29.aspx)
- OpsMgr 2012 R2, OpsMgr 2012 SP1 und OpsMgr 2012 – Siehe [technet.microsoft.com/en-us/library/hh205990.aspx](http://technet.microsoft.com/en-us/library/hh205990.aspx).
- OpsMgr 2007 R2 – Siehe [technet.microsoft.com/en-us/library/bb309428\(en-us\).aspx](http://technet.microsoft.com/en-us/library/bb309428(en-us).aspx).

### Softwareanforderungen

Tabelle 7. Voraussetzungen für die Software

Software	Zweck
(Optional) DRAC-Tools von Dell OpenManage Server Administrator (Server Administrator)	Für die Bestandsaufnahme und die Überwachung des iDRAC für den Dell Server und die Rack Workstation sowie die zugeordneten Netzwerkschnittstellen.
(Optional) Dell License Manager (nur für iDRAC-Systeme ab Version 7)	Um die <b>Dell License Manager</b> -Konsole zu starten, stellen Sie Lizenzen bereit und erfassen Sie Berichte; installieren Sie Dell License Manager auf dem Verwaltungsserver. Weitere Informationen finden Sie im <i>Dell License Manager User's Guide (Dell License Manager-Benutzerhandbuch)</i> unter <a href="http://dell.com/support/home">dell.com/support/home</a> .
(Optional) Dell OpenManage Power Center	Zum Starten der Dell OpenManage Power Center-Konsole. Installieren Sie für die Überwachung und Verwaltung des Stromverbrauchs und der Temperatur im Rechenzentrum über die OpsMgr-Konsole Dell OpenManage Power Center auf dem Verwaltungsserver. Weitere Informationen finden Sie im <i>Dell OpenManage Power Center Installation Guide (Dell OpenManage Power Center-Benutzerhandbuch)</i> unter <a href="http://dell.com/support/home">dell.com/support/home</a> .
(Optional) Verwaltungsprogramm für den Baseboard Management Controller (BMC)	Für die Ausführung von Remote-Energieoptionsaufgaben oder der LED-Identifizierungssteuerungs-Tasks auf von Dell verwalteten Systemen.

 **ANMERKUNG:** Zugriff auf die DRAC-Tools, Dell OpenManage Server Administrator (Server Administrator) und das BMC-Verwaltungsprogramm erhalten Sie über *Dell Systems Management Tools and Documentation (Tools und Dokumentationen für Dell Systems Management)* oder per Download von der Website [dell.com/support](http://dell.com/support).




## Verwaltungsserver für Action-Konto (MSAA)

Tabelle 8. MSAA-Berechtigungen

Funktion	Benutzerberechtigung
Starten der DRAC-Ermittlung und der entsprechenden DRAC-Konsole	Admin oder Hauptbenutzer
ESM-Protokolle bereinigen	Admin oder Hauptbenutzer  Wenn das MSAA über normale Benutzerberechtigungen verfügt, können Anwender statt der Auswahl von <b>Vordefinierte Ausführung als Konto verwenden</b> alternativ Taskanmeldeinformationen mit Berechtigungen auf Hauptbenutzerebene (oder höher) für die Ausführung des Tasks <b>ESM-Protokolle löschen</b> eingeben.

## Anforderungen für das verwaltete System

Installieren Sie die unterstützten Versionen von Server Administrator (einschließlich Server Administrator Storage Management Service) auf dem verwalteten System.

-  **ANMERKUNG:** Wenn Sie Server Administrator auf dem verwalteten System aktualisieren oder deinstallieren möchten, wird unter Warnungsansicht im verwalteten System eventuell der folgende Fehler angezeigt: `Script or Executable failed to run`. Wenn das verwaltete System kein Verwaltungsserver ist, versetzen Sie das System in den Wartungsmodus, bis die Aktualisierung oder die Deinstallation abgeschlossen ist. Wenn das verwaltete System der Verwaltungsserver ist, können Sie die Warnmeldungen manuell schließen, nachdem die Aktualisierung oder Deinstallation abgeschlossen ist.
-  **ANMERKUNG:** Bei Systemen, auf denen Server Administrator 7.2 DRAC Tools ausgeführt werden, wird empfohlen, eine Aktualisierung auf Server Administrator 7.4 DRAC Tools oder höher durchzuführen.
-  **ANMERKUNG:** Weitere Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen für das verwaltete System finden Sie im *Dell OpenManage Server Administrator Installation Guide* (Installationshandbuch für Dell OpenManage Server Administrator) unter [dell.com/support/home](http://dell.com/support/home).

## Funktionsverwaltungstasks

Die folgende Tabelle führt die Tasks für die Server- und Rack-Workstation-Überwachungsfunktion auf, die im **Feature Management Dashboard** verfügbar sind. Nach Installation der Dell Server Management Pack Suite wird die Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations automatisch in OpsMgr importiert, und die zugehörigen Tasks sind in der Tabelle der Funktionsverwaltungstasks verfügbar.

Hierbei handelt es sich um eine lizenzfreie Funktion.



-  **ANMERKUNG:** Ignorieren Sie im Ereignisprotokoll die Fehler im Zusammenhang mit dem erneuten Importieren der bereits vorhandenen Management Packs unter den Fehlerprotokollen. Diese Fehler treten auf, wenn das Feature Management Dashboard alle abhängigen Verwaltungspakete (MPs) neu importiert, die bereits im Rahmen des Imports einer Überwachungsfunktion importiert wurden.
-  **ANMERKUNG:** Warten Sie, bis ein Task abgeschlossen ist (die Statusänderungen können Sie über das Dashboard abrufen), bevor Sie einen neuen Task über das Feature Management Dashboard starten.



Tabelle 9. Funktionsverwaltungstasks

Tasks	Beschreibung
<b>Detaillierte Funktion der Überwachung von Servern und Rack-Workstations importieren</b>	Importiert die detaillierte Funktion der Überwachung von Servern und Rack-Workstations.
<b>Skalierbare Funktion der Überwachung von Servern und Rack-Workstations importieren</b>	Importiert die skalierbare Funktion der Überwachung von Servern und Rack-Workstations.
<b>Agent-Proxy-Verfahren aktivieren</b>	Mit diesem Task wird der agentenbasierte Proxy aktiviert.
<b>Als bevorzugte Überwachungsmethode festlegen</b>	Mit diesem Task können Sie die Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations als die für Ihre Dell Server und Rack-Workstations bevorzugte Überwachungsmethode festlegen, wenn die Dell Server und Rack-Workstations im Setup sowohl über die Server- und Rackstation-Überwachungsfunktion als auch über die (lizenzierte) Server- und Rack-Workstation-Überwachungsfunktion überwacht werden.  Weitere Informationen finden Sie unter <b>Funktionsverwaltungstasks</b> im <i>Dell Server Management Pack Suite Version 6.3 for Microsoft System Center Operations Manager User's Guide (Benutzerhandbuch für Dell Server Management Pack Suite Version 6.3 für Microsoft System Center Operations Manager)</i> .
<b>Skalierbare Funktion einstellen</b>	Wird die ausführliche Version der Funktion auf dem System ausgeführt, schaltet das <b>Feature Management Dashboard</b> von der ausführlichen Version in die skalierbare Version um.  Führen Sie zur Aktualisierung von der früheren Version diesen Task aus, um die neueste Version für diese Überwachungsfunktion zu verwenden.
<b>Detaillierte Funktion einstellen</b>	Wird die skalierbare Version der Funktion auf dem System ausgeführt, schaltet das <b>Feature Management Dashboard</b> von der skalierbaren Version in die ausführliche Version um.  Führen Sie zur Aktualisierung von der früheren Version diesen Task aus, um die neueste Version für diese Überwachungsfunktion zu verwenden.
<b>Einstellen von informative Benachrichtigungen auf „Ein“</b>	Informationswarnungen werden eingeschaltet, wenn die skalierbare Version der Überwachung von Servern und Rack-Workstations verwendet wird.
<b>Einstellen der Informationswarnungen auf „Aus“</b>	Informationswarnungen werden ausgeschaltet, wenn die skalierbare Version der Überwachung von Servern und Rack-Workstations verwendet wird.
<b>Dashboard aktualisieren</b>	Aktualisiert das <b>Feature Management Dashboard</b> .   <b>ANMERKUNG: Die Task Dashboard aktualisieren aktualisiert das Dashboard möglicherweise nicht sofort; es kann einige Minuten dauern, bis der Inhalt des Dashboard aktualisiert wird.</b>
<b>Knotenanzahl aktualisieren</b>	Aktualisiert die Knotenanzahl der überwachten Server mit dieser Funktion.

Tasks	Beschreibung
<b>Überwachungsfunktion entfernen</b>	Entfernt die Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations.

# (Lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations

Die (lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations bietet detaillierte oder skalierbare Bestandsaufnahmen, die auf Ihrer Ermittlungsmethode basieren, sowie eine Überwachung der folgenden Geräte:

- Dell PowerEdge-Server der 12. und 13. Generation
- Dell PowerVault-Systeme
- Dell Precision Racks
- OEM-Server der Marke Dell
- Dell OEM Ready-Server

Die Bestandsaufnahme und Überwachung dieser Geräte kann über iDRAC oder iDRAC-Service-Modul (iSM) erfolgen, die auf dem verwalteten Server oder der Rack-Workstation mittels einer der folgenden Methoden installiert wurden (basierend auf Ihren Überwachungseinstellungen):

- iDRAC mit WS-MAN
- iDRAC-Zugriff über Host-BS
- iSM mit WMI

Dies ist eine lizenzierte Funktion.

Weitere Informationen zur Überwachung von Servern über iDRAC unter Verwendung von WS-MAN oder Host-BS finden Sie im Abschnitt zur (lizenzierten) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations im *Dell Server Management Pack Suite Version 6.3 for Microsoft System Center Operations Manager User's Guide (Benutzerhandbuch für Dell Server Management Pack Suite Version 6.3 für Microsoft System Center Operations Manager)*.

Eine Liste der unterstützten Plattformen für iSM finden Sie im *iDRAC Service Module Installation Guide (Installationshandbuch für iDRAC-Service-Model)* unter [Dell.com/manuals](http://Dell.com/manuals).


Das Dell Server Management Pack Suite-Installationsprogramm importiert automatisch die (lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind.

## Voraussetzungen für die Konfiguration

- Stellen Sie sicher, dass iSM installiert ist.
  - Die WMI-Funktion wird für die Ermittlung von Geräten über iSM unter Verwendung von WMI aktiviert.
  - Der iDRAC-Zugriff über Host-BS wird für die Ermittlung von Geräten durch iDRAC-Zugriff über Host-BS aktiviert.
- Stellen Sie sicher, dass die Konnektivität zwischen WS-MAN (WS-Management) und iDRAC vorhanden ist
- Stellen Sie sicher, dass die SNMP-Ports auf der Firewall aktiviert sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Dell Device Helper installiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Wert **MaxEnvelopeSizekb** in der WinRM-Einstellung höher ist (nur für Windows Server 2008 R2)

# Anforderungen für Management Server (MS)


Tabelle 10. Voraussetzungen für die Software

Software	Zweck
(Erforderlich) OpsMgr ab Version 2012	Die (lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations ist nur auf Verwaltungsservern verfügbar, die OpsMgr ab Version 2012 ausführen.   <b>ANMERKUNG: Wenn Sie OpsMgr 2016 verwenden, wenden Sie für Systeme, die Nano Server ausführen, das Agenten-Paket <i>Update Rollup 1 für Microsoft System Center 2016 - Operations Manager</i> vom Microsoft Wissensdatenbank-Artikel KB3190029 an. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="http://support.microsoft.com/kb/3190029">support.microsoft.com/kb/3190029</a>.</b>
(Erforderlich) SMASH Library MPB von Microsoft	Die (lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations benötigt SMASH Library MPB von Microsoft für die Ermittlung von Dell Servern. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Installieren der WS-Verwaltung und der SMASH-Gerätevorlage</a> .
(Optional) Dell License Manager (nur für iDRAC-Systeme ab Version 7)	Um die <b>Dell License Manager</b> -Konsole zu starten, stellen Sie Lizenzen bereit und erfassen Sie Berichte; installieren Sie Dell License Manager auf dem Verwaltungsserver. Weitere Informationen finden Sie im <i>Dell License Manager User's Guide (Benutzerhandbuch für Dell License Manager)</i> unter <a href="http://dell.com/support/home">dell.com/support/home</a> .
(Optional) Dell OpenManage Power Center	Zum Starten der Dell OpenManage Power Center-Konsole. Installieren Sie für die Überwachung und Verwaltung des Stromverbrauchs und der Temperatur im Rechenzentrum über die OpsMgr-Konsole Dell OpenManage Power Center auf dem Verwaltungsserver. Weitere Informationen finden Sie im <i>Dell OpenManage Power Center Installation Guide (Dell OpenManage Power Center-Benutzerhandbuch)</i> unter <a href="http://dell.com/support/home">dell.com/support/home</a> .


## Anforderungen für das verwaltete System

Stellen Sie sicher, dass für die Ermittlung und Überwachung des verwalteten Systems die folgenden Anforderungen erfüllt werden:

- iSM Version 2.4 ist auf dem Dell Gerät installiert. Je nach Ihren Überwachungsanforderungen müssen die folgenden Funktionen über die iDRAC-Konsole aktiviert sein:
  - Die Windows Management Instrumentation (WMI)-Funktion zur Überwachung über iSM unter Verwendung von WMI.
  - iDRAC-Zugriff über Host-BS (Experimentelle Funktion) zur Überwachung über iDRAC unter Verwendung der Host-IP.
- iDRAC7 oder höher.

 **ANMERKUNG: Wenn Sie Geräte über iSM unter Verwendung der WMI-Funktion auf Systemen überwachen, die Microsoft Nano Server ausführen, finden Sie weitere Informationen im Abschnitt *Installieren des iDRAC-Service-Moduls auf Nano-Betriebssystemen im iDRAC Service Module version 2.4 Installation Guide (Installationshandbuch für iDRAC-Service-Modul Version 2.4)* unter [Dell.com/support](http://Dell.com/support).**



 **ANMERKUNG:** Wenn Sie die iDRAC-Firmware-Version 2.40.40.40 oder höher verwenden, ist TLS (Transport Layer Security) ab Version 1.1 standardmäßig aktiviert. Vor der Installation der Dell Server Management Pack Suite Version 6.3 für Microsoft System Center Configuration Manager finden Sie unter [support.microsoft.com/en-us/kb/3140245](http://support.microsoft.com/en-us/kb/3140245) weitere Informationen über TLS-Aktualisierungen. Je nach Web-Browser müssen Sie eventuell die Unterstützung für TLS Version 1.1 oder höher aktivieren. Weitere Informationen über iDRAC finden Sie unter [Dell.com/idracmanuals](http://Dell.com/idracmanuals).

## Funktionsverwaltungstasks

Die folgende Tabelle führt die Tasks der (lizenzieren) Server- und Rack-Workstation-Überwachungsfunktion auf, die im **Feature Management Dashboard** verfügbar sind. Einige der in der Tabelle der Funktionsverwaltungstasks aufgeführten Tasks werden erst angezeigt, nachdem Sie die (lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations importiert haben.


 **ANMERKUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Microsoft SMASH Library (MPB) installiert ist, bevor Sie einen Dell Server unter Verwendung der (lizenzieren) Server- und Rack-Überwachungsfunktion ermitteln, um alle Funktionsverwaltungstasks der Tabelle verwenden zu können.

**Ignorieren Sie im Ereignisprotokoll die Fehler im Zusammenhang mit dem erneuten Importieren der bereits vorhandenen Management Packs unter den Fehlerprotokollen. Diese Fehler treten auf, wenn das Feature Management Dashboard alle abhängigen Verwaltungspakete (MPs) neu importiert, die bereits im Rahmen des Imports einer Überwachungsfunktion importiert wurden.**

 **ANMERKUNG:** Warten Sie, bis ein Task abgeschlossen ist (den Taskstatus können Sie über das Dashboard abrufen), bevor Sie einen neuen Task über das Feature Management Dashboard starten.

Tabelle 11. Funktionsverwaltungstasks

Tasks	Beschreibung
<b>Skalierbare Funktion importieren</b>	Importiert die skalierbare Funktion der (lizenzieren) Server- und Rack-Workstation-Überwachungsfunktion.
<b>Detaillierte Funktion importieren</b>	Importiert die detaillierte Funktion der (lizenzieren) Server- und Rack-Workstation-Überwachungsfunktion.
<b>Agent-Proxy-Verfahren aktivieren</b>	Aktiviert das Agent-Proxy-Verfahren für Dell Server, auf dem eine unterstützte iSM-Version ausgeführt wird, und löst die Ermittlung dieser Server aus.
<b>(Lizenzierte) skalierbare Funktion einstellen</b>	Wird die detaillierte Version der Funktion auf dem System ausgeführt, schaltet das <b>Feature Management Dashboard</b> bei dieser Überwachungsmethode von der detaillierten Version auf die skalierbare Version um.  Führen Sie zur Aktualisierung von der früheren Version diesen Task aus, um die neueste Version für diese Überwachungsfunktion zu verwenden.
<b>(Lizenzierte) detaillierte Funktion einstellen</b>	Wird die skalierbare Version der Funktion auf dem System ausgeführt, schaltet das <b>Feature Management Dashboard</b> bei dieser Überwachungsmethode von der skalierbaren Version auf die detaillierte Version um.  Führen Sie zur Aktualisierung von der früheren Version diesen Task aus, um die neueste Version für diese Überwachungsfunktion zu verwenden.
<b>Als bevorzugte (lizenzierte) Überwachungsmethode festlegen</b>	Aktiviert die (lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server- und Rack-Workstations als bevorzugte

Tasks	Beschreibung
	<p>Überwachungsmethode für Ihre Dell Server und Rack-Workstations, wenn diese Geräte sowohl über die <b>Server- und Rack-Workstation-Überwachungsfunktion</b> als auch über die <b>(lizenzierte) Server- und Rack-Workstation-Überwachungsfunktion</b> überwacht werden.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter <b>Funktionsverwaltungstasks</b> im <i>Dell Server Management Pack Suite Version 6.3 for Microsoft System Center Operations Manager User's Guide (Benutzerhandbuch für Dell Server Management Pack Suite Version 6.3 für Microsoft System Center Operations Manager)</i>.</p>
<b>Ausführen als-Konto zuordnen</b>	<p>Dieser Task ordnet das Ausführen als-Konto für die Verwendung der SMASH-Ermittlung aller Dell Server-Objekte zu, das für die Funktionszustandsüberwachung erforderlich ist. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Task „Ausführen als-Konto“</a>.</p>
<b>(Lizenzierte) Überwachungsfunktion entfernen</b>	<p>Entfernt die (lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations.</p>
<b>Dashboard aktualisieren</b>	<p>Aktualisiert das <b>Feature Management Dashboard</b>.</p> <p> <b>ANMERKUNG: Die Task Dashboard aktualisieren aktualisiert das Dashboard möglicherweise nicht sofort; es kann einige Minuten dauern, bis der Inhalt des Dashboard aktualisiert wird.</b></p>
<b>Knotenanzahl aktualisieren</b>	<p>Aktualisiert die Knotenanzahl der überwachten Server mit dieser Funktion.</p>

# DRAC-Überwachungsfunktion

Die DRAC-Überwachungsfunktion unterstützt die Ermittlung und Überwachung verschiedener Generationen von iDRAC6-, iDRAC7- und iDRAC8-Systemen unter Verwendung von SNMP.

## Management Packs

Nachdem Sie die Management Packs der Dell Server Management Pack Suite erfolgreich importiert haben, sollten die in der DRAC-Überwachungsfunktion aufgelisteten Management Packs und die Tabelle mit den erforderlichen Management Packs im Bereich **Administration** der OpsMgr-Konsole angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Importieren der Dell Server Management Packs in OpsMgr](#).

**Tabelle 12. DRAC-Überwachungsfunktion und erforderliche Management Packs**

Funktion	Standardspeicherort der Management Packs	Erforderliche Management Packs
DRAC-Überwachung	<b>Bibliothek</b> C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite\6.3\Library <b>Management Packs</b> C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite\6.3\Remote Access Monitoring	<b>Bibliothek</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dell.Connections.HardwareLibrary.mp</li> <li>• Dell.OperationsLibrary.Common.mp</li> </ul> <b>Management Packs</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dell.DRAC.OM07.mp – OpsMgr 2007 R2</li> <li>• Dell.DRAC.OM12.mp – OpsMgr 2012</li> <li>• Dell.Model.DRAC.mp</li> <li>• Dell.OperationsLibrary.DRAC.mp</li> <li>• Dell.View.DRAC.mp</li> </ul>

## Voraussetzung für die Konfiguration

Aktivieren Sie die SNMP-Ports auf Firewall für SNMP-Funktionalität.

## (Optionale) Anforderungen für Management Server (MS)

**Tabelle 13. Optionale Softwareanforderungen**

Software	Zweck
Dell License Manager (nur für iDRAC7-Systeme)	Zur Bereitstellung von Lizenzen und für die Erfassung von Berichten vom Verwaltungsserver. Zum Starten der <b>Dell License Manager</b> -Konsole installieren Sie den Dell License Manager auf dem Verwaltungsserver. Weitere Informationen finden Sie im <i>Dell License Manager User's Guide</i>

Software	Zweck
	(Benutzerhandbuch für Dell License Manager) unter <a href="http://dell.com/support/home">dell.com/support/home</a> .
Dell OpenManage Power Center	Um die <b>Power Center</b> -Konsole zu starten, installieren Sie <b>Dell OpenManage Power Center</b> auf dem Verwaltungsserver. Weitere Informationen finden Sie im <i>Dell OpenManage Power Center Installation Guide (Installationshandbuch für Dell OpenManage Power Center)</i> unter <a href="http://dell.com/support/home">dell.com/support/home</a> .

## Anforderungen an die DRAC-Überwachung

Um den Funktionszustand von DRAC-Geräten zu überwachen, assoziieren Sie die Community-Zeichenkette **Ausführen als-Konto** mit dem **SNMP-Überwachungskonto** mit dem Ziel **Dell Remote Access Controller**-Klasse oder mit dem jeweiligen DRAC-Objekt (falls Sie über unterschiedliche Ausführen als-Konten für die unterschiedlichen DRAC-Geräte verfügen).

## Funktionsverwaltungstasks

In der folgenden Tabelle werden die DRAC-Überwachungs-Tasks aufgelistet, die im **Feature Management Dashboard** angezeigt werden. Einige der unten aufgelisteten Tasks werden erst angezeigt, nachdem Sie eine DRAC-Überwachungsfunktion importiert haben.




-  **ANMERKUNG:** Ignorieren Sie im Ereignisprotokoll die Fehler im Zusammenhang mit dem erneuten Importieren der bereits vorhandenen Management Packs unter den Fehlerprotokollen. Diese Fehler treten auf, wenn das Feature Management Dashboard alle abhängigen Verwaltungspakete (MPs) neu importiert, die bereits im Rahmen des Imports einer Überwachungsfunktion importiert wurden.
-  **ANMERKUNG:** Warten Sie, bis ein Task abgeschlossen ist (die Statusänderungen können Sie über das Dashboard abrufen), bevor Sie einen neuen Task über das Feature Management Dashboard starten.

Tabelle 14. Funktionsverwaltungstasks

Tasks	Beschreibung
DRAC-Überwachungsfunktion importieren	Aktiviert die DRAC-Überwachungsfunktion im OpsMgr.
DRAC-Überwachungsfunktion aktualisieren	Aktualisierungen zur neuesten Version der DRAC-Überwachungsfunktion .
Dashboard aktualisieren	Aktualisiert das <b>Feature Management Dashboard</b> .  <b>ANMERKUNG:</b> Die Task Dashboard aktualisieren aktualisiert das Dashboard möglicherweise nicht sofort; es kann einige Minuten dauern, bis der Inhalt des Dashboard aktualisiert wird.
Knotenanzahl aktualisieren	Aktualisiert die Knotenanzahl.
DRAC-Überwachungsfunktion entfernen	Entfernt die DRAC-Überwachungsfunktion aus OpsMgr.

# Gehäuseüberwachungsfunktion

Die Gehäuseüberwachungsfunktion unterstützt die Ermittlung und Überwachung von Chassis Management Controller (CMC) auf Dell PowerEdge FX2/FX2s-, Dell PowerEdge VRTX-, Dell PowerEdge M1000e- und Dell OEM Ready-Gehäusen unter Verwendung des SNMP- oder WS-MAN-Protokolls.

Die Gehäuseüberwachungsfunktion unterstützt außerdem die detaillierte Überwachung individueller Gehäusekomponenten im unterstützten OpsMgr.

## Management Packs

Nachdem Sie die Management Packs der Dell Server Management Pack Suite erfolgreich importiert haben, sollten die folgenden Management Packs im Bereich **Verwaltung** der OpsMgr-Konsole angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Importieren der Dell Server Management Packs in OpsMgr](#).

Die folgende Tabelle enthält eine Liste der erforderlichen Management Packs für die Gehäuseüberwachungsfunktion.

**Tabelle 15. Erforderliche Management Packs**

Funktion	Standardspeicherort der Management Packs	Erforderliche Management Packs
<b>Gehäuseüberwachung</b>	<p><b>Bibliothek</b></p> <p>C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite \6.3\Library</p> <p><b>Skalierbares und ausführliches Management Pack</b></p> <p>C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite \6.3\Chassis Monitoring</p>	<p><b>Bibliothek</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dell.Connections.HardwareLibrary.mp</li> <li>• Dell.OperationsLibrary.Common.mp</li> </ul> <p><b>Skalierbare Funktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dell.CMC.OM07.mp – OpsMgr 2007 R2</li> <li>• Dell.CMC.OM12.mp – OpsMgr 2012</li> <li>• Dell.Model.Server.mp</li> <li>• Dell.OperationsLibrary.CMC.mp</li> <li>• Dell.View.CMC.mp</li> </ul> <p><b>Detail-Funktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Dell.Chassis.Detailed.mp“ und alle skalierbaren Management Packs</li> </ul>

## Voraussetzungen für die Konfiguration

- Stellen Sie sicher, dass die SNMP-Ports auf der Firewall aktiviert sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Dell Device Helper installiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass die WS-MAN (WS-Management)-Konnektivität zwischen Management Server und verwalteten Knoten vorhanden ist.

# Anforderungen für die Gehäuseüberwachung

- Damit die Steckplatzermittlung und Korrelation funktioniert; stellen Sie sicher, dass das Dell Device Helper-Dienstprogramm installiert ist.
- Zur Überwachung von Gehäuse-Controller, E/A-Modul, E/A-Modulgruppe, Netzteil und Netzteilgruppenkomponenten; aktivieren Sie das RACADM-Dienstprogramm. Das RACADM-Dienstprogramm ist jetzt nur zur Überwachung des Funktionszustands von Gehäuse-Controller, E/A-Modul, E/A-Modulgruppe, Netzteil und Netzteilgruppenkomponenten erforderlich.
- Um den Funktionszustand von Gehäusegeräten zu überwachen, assoziieren Sie die Community-Zeichenkette **Ausführen als-Konto** mit dem **SNMP-Überwachungskonto** mit dem Ziel **Dell Modulargehäuse**-Klasse oder mit dem jeweiligen Gehäuseobjekt (falls Sie über unterschiedliche Ausführen als-Konten für die unterschiedlichen Gehäusegeräte verfügen).
- Erstellen Sie zur Ermittlung der Gehäusesteckplätze und der Gehäusesteckplatz-Zusammenfassung für CMC **Ausführen als-Konten**, und assoziieren Sie diese mit den Profilen – **Dell CMC-Anmeldekonto** Ausführen als-Profil. Aktivieren Sie außerdem die **CMC-Steckplatzermittlung** in der OpsMgr-Konsole. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren der Dell Chassis Management Controller-Funktion zur Korrelation von Servermodulen mit der Gehäusesteckplatz-Zusammenfassung](#).
- Um die Gehäuse-detaillierte Überwachung auszuführen, erstellen Sie **Ausführen als-Konten** mit WS-MAN-Anmeldeinformationen für den Zugriff auf die Dell CMC, und ordnen Sie diese den Profilen zu – **Dell CMC-Anmeldekonto** bei Ausführen als-Kontoprofilen.

## ANMERKUNG:

- Wenn Sie AD-Domänenanmeldeinformationen für CMC verwenden, dann geben Sie die Anmeldeinformationen im folgenden Format ein: `username@domainname.com`

# Konfigurieren der Funktion „Dell Chassis Management Controller“ zur Korrelation von Servermodulen mit Gehäuse-Steckplatz-Zusammenfassung

Erstellen Sie zum Konfigurieren der CMC-Funktion für die Korrelation von Servermodulen **Ausführen als-Konten**, und ordnen Sie diese Ausführen als-Profilen zu, um die Gehäuse-Steckplatz-Zusammenfassung zu befüllen.

1. Erstellen Sie ein **Ausführen als-Konto** vom Typ „Einfache Authentifizierung“, das mit Berechtigungen zur Verbindung mit dem CMC-Modul auf dem Gehäuse ausgestattet ist. Verwenden Sie außerdem die Ausführen als-Kontotypen **Einfach** oder **Digest**, um die Benutzeranmeldeinformationen zu konfigurieren.
2. Wählen Sie die Option **Mehr Sicherheit** oder **Weniger Sicherheit** bei der Konfiguration des **Ausführen als-Kontos** aus, sodass Sie die Konfiguration selektiv auf bestimmte Verwaltungsserver verteilen können.

Weitere Informationen zum Erstellen eines **Ausführen als-Kontos** vom Typ „Einfache Authentifizierung“ finden Sie im entsprechenden Abschnitt (Creating A Simple Authentication Run As Account) im *Dell Server Management Pack Suite Version 6.3 For Microsoft System Center Operations Manager User's Guide (Benutzerhandbuch für Dell Server Management Pack Suite Version 6.3 für Microsoft System Center Operations Manager)* unter [dell.com/OMConnectionsEnterpriseSystemsManagement](#).

## ANMERKUNG: Fügen Sie das Server Management Action-Konto der OpsMgr-Administratorgruppe hinzu.

3. Ordnen Sie die „erstellten Ausführen als“-Konten dem Profil **Dell CMC-Anmeldekonto** zu und wählen Sie die entsprechende Klasse, Gruppe oder Objekt aus, auf denen Sie das Profil konfigurieren können.
  - Um die Ermittlung von Gehäuse-Steckplatz-Zusammenfassungen für CMC zu aktivieren, überschreiben Sie in **Dell CMC-Steckplatzermittlung** die Aktivierungseigenschaft auf **True**. Standardmäßig ist sie deaktiviert.

## ANMERKUNG: Wenn Sie nach Abschluss der Steckplatzermittlung die Verknüpfung zwischen Ausführen als-Konto und Ausführen als-Profil entfernen oder den Steckplatzermittlungsworkflow deaktivieren, bleiben die ermittelten Steckplätze mit den alten Daten erhalten.

# Funktionsverwaltungstasks

In der folgenden Tabelle werden die Gehäuseüberwachungs-Tasks aufgelistet, die im **Feature Management Dashboard** angezeigt werden. Einige der unten aufgelistete Tasks werden erst angezeigt, nachdem Sie eine Gehäuseüberwachungsfunktion importiert haben.




-  **ANMERKUNG:** Ignorieren Sie im Ereignisprotokoll die Fehler im Zusammenhang mit dem erneuten Importieren der bereits vorhandenen Management Packs unter den Fehlerprotokollen. Diese Fehler treten auf, wenn das Feature Management Dashboard alle abhängigen Verwaltungspakete (MPs) neu importiert, die bereits im Rahmen des Imports einer Überwachungsfunktion importiert wurden.
-  **ANMERKUNG:** Warten Sie, bis ein Task abgeschlossen ist (die Statusänderungen können Sie über das Dashboard abrufen), bevor Sie einen neuen Task über das Feature Management Dashboard starten.

Tabelle 16. Funktionsverwaltungstasks

Tasks	Beschreibung
<b>Skalierbare Gehäuseüberwachungsfunktion importieren</b>	Importiert die skalierbare Gehäuseüberwachungsfunktion.
<b>Ausführliche Gehäuseüberwachungsfunktion importieren</b>	Importiert die ausführliche Gehäuseüberwachungsfunktion.
<b>Scalable-Gehäusefunktion einstellen</b>	<p>Wird die ausführliche Version der Funktion auf dem System ausgeführt, schaltet das <b>Feature Management Dashboard</b> von der ausführlichen Version in die skalierbare Version um.</p> <p>Führen Sie zur Aktualisierung von der früheren Version diesen Task aus, um die neueste Version für diese Überwachungsfunktion zu verwenden.</p>
<b>Detailed-Gehäusefunktion einstellen</b>	Wird die skalierbare Version der Funktion auf dem System ausgeführt, schaltet das <b>Feature Management Dashboard</b> von der skalierbaren Version in die ausführliche Version um.
<b>Gehäuseüberwachungsfunktion entfernen</b>	Entfernt die Gehäuseüberwachungsfunktion (sowohl die Scalable- als auch die Detailed-Funktion).
<b>Knotenanzahl aktualisieren</b>	Aktualisiert die Knotenanzahl.
<b>Dashboard aktualisieren</b>	<p>Aktualisiert das <b>Feature Management Dashboard</b>.</p> <p> <b>ANMERKUNG:</b> Die Task Dashboard aktualisieren aktualisiert das Dashboard möglicherweise nicht sofort; es kann einige Minuten dauern, bis der Inhalt des Dashboard aktualisiert wird.</p>

# Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modulareserver

Die Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modulareserver unterstützt:

- Korrelation von ermittelten Dell Modulareservern unter Verwendung der lizenzfreien oder lizenzierten Überwachungsfunktion mit Gehäuse-Steckplätzen.

 **ANMERKUNG: Die CMC-Steckplatzermittlung ist standardmäßig deaktiviert. Aktivieren Sie daher die CMC-Steckplatzermittlung, damit die Korrelationsfunktion funktioniert.**

- Korrelation von gemeinsam genutzten Gehäusespeicherkomponenten mit Dell Servern.

 **ANMERKUNG: Importiert die Detailed-Gehäuseüberwachung für die Korrelation von gemeinsam genutzten Gehäusekomponenten auf Dell Servern.**

## Management Packs

Nachdem Sie die Management Packs der Dell Server Management Pack Suite erfolgreich importiert haben, sollten die folgenden Management Packs im Bereich **Verwaltung** der OpsMgr-Konsole angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Importieren der Dell Server Management Packs in OpsMgr](#).

**Tabelle 17. Korrelationsüberwachung zwischen Gehäuse und Modulareserver und erforderliche Management Packs**

Funktion	Standardspeicherort der Management Packs	Erforderliche Management Packs
<b>Korrelation zwischen Gehäuse und Modulareserver</b>	<p><b>Bibliothek</b></p> <p>C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite\6.3\Library</p> <p><b>Management Pack</b></p> <p>C:\Program Files\Dell Management Packs\Server Mgmt Suite \6.3\ChassisModular ServerCorrelation</p>	<p><b>Bibliothek</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dell.Connections.HardwareLibrary.mp</li> <li>• Dell.OperationsLibrary.Common.mp</li> </ul> <p><b>Management Pack</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dell.ChassisModularServer.Correlation.mp</li> </ul>

## Anforderungen für Management Server (MS)

### Anforderungen für die Korrelationsüberwachung zwischen Gehäuse und Modulareserver

#### Gehäuse-Blade-Korrelation in verteilter OpsMgr-Umgebung

In einer verteilten OpsMgr 2007 R2-Umgebung aktivieren Sie den Serverproxy auf dem Verwaltungsserver, auf dem Sie die CMC ermitteln und überwachen.

So aktivieren Sie den Proxy-Agenten:

1. Klicken Sie in der OpsMgr-Konsole auf **Verwaltung**.
2. Vergrößern Sie im Fensterbereich **Administration** das Feld **Administration** → **Geräteverwaltung** → **Verwaltungsserver**.



3. Wählen Sie den Verwaltungsserver aus, auf dem Sie die Gehäusegeräte ermittelt haben.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.
5. Klicken Sie unter **Eigenschaften für Verwaltungsserver** auf **Sicherheit**.
6. Wählen Sie die Option **Diesem Server erlauben, als Proxy zu arbeiten und verwaltete Objekte auf anderen Computern zu ermitteln** aus.
7. Klicken Sie auf **OK**.

## Funktionsverwaltungstasks

In der folgenden Tabelle werden die Tasks für die Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modulareserver aufgelistet, die im **Feature Management Dashboard** verfügbar sind. Einige unten aufgelistete Tasks werden erst angezeigt, nachdem Sie eine Korrelationsüberwachung zwischen Gehäuse und Modulareserver importiert haben.




-  **ANMERKUNG: Ignorieren Sie im Ereignisprotokoll die Fehler im Zusammenhang mit dem erneuten Importieren der bereits vorhandenen Management Packs unter den Fehlerprotokollen. Diese Fehler treten auf, wenn das Feature Management Dashboard alle abhängigen Verwaltungspakete (MPs) neu importiert, die bereits im Rahmen des Imports einer Überwachungsfunktion importiert wurden.**
-  **ANMERKUNG: Warten Sie, bis ein Task abgeschlossen ist (die Statusänderungen können Sie über das Dashboard abrufen), bevor Sie einen neuen Task über das Feature Management Dashboard starten.**

Tabelle 18. Funktionsverwaltungstasks

Tasks	Beschreibung
<b>Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modulareserver importieren</b>	Aktiviert die Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modulareserver
<b>Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modulareserver aktualisieren</b>	Aktualisiert auf die neueste Version der Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modulareserver.
<b>Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modulareserver entfernen</b>	Entfernt die Korrelationsfunktion zwischen Gehäuse und Modulareserver.
<b>Dashboard aktualisieren</b>	Aktualisiert das <b>Feature Management Dashboard</b> .  <b>ANMERKUNG: Die Task Dashboard aktualisieren aktualisiert das Dashboard möglicherweise nicht sofort; es kann einige Minuten dauern, bis der Inhalt des Dashboard aktualisiert wird.</b>

# Fehlerbehebung

Das folgende Kapitel bietet Informationen zur Behebung von mit der Installation verbundenen Fehlern.

## Feature Management Dashboard wird nicht befüllt

In einem verteilten Setup wird der Verwaltungsserver, auf dem die Dell Server Management Pack Suite zuerst installiert wird, zum Hosten der Feature Management-Aktivitäten ausgewählt, wie z. B. Ermittlungen, Warnmeldungen und Tasks. Dieser Verwaltungsserver nimmt die Einträge im Feature Management Dashboard vor. Wenn Sie das Management Pack für die Überwachungsfunktionen jedoch manuell importiert haben, also ohne Ausführung des Installationsprogramms auf dem Verwaltungsserver, wird der Host für das Feature Management Pack nicht ausgewählt, daher werden keine Einträge im **Feature Management Dashboard** vorgenommen.

So befüllen Sie das **Feature Management Dashboard**:

1. Klicken Sie in der OpsMgr-Konsole auf **Authoring**.
2. Erweitern Sie unter **Authoring** den Eintrag **Management Pack-Objekte**.
3. Klicken Sie auf die **Objektermittlung**.
4. Geben Sie in das Feld **Suchen nach:** den Wert **Dell Feature Management Host-Ermittlung** ein.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Dell Feature Management Host-Ermittlung**, und wählen Sie **Überschreiben** → **Objektermittlung überschreiben** → **Für alle Objekte der Klasse: Dell Feature Management Host-Ermittlung** aus.
6. Um die Aktivitäten für das Feature Management auszuführen, wählen Sie die Option **FmpHostFqdn** aus, und setzen Sie den Wert für das Außerkraftsetzen auf dem Verwaltungsserver auf FQDN.

 **ANMERKUNG: Zum Planen der Funktionsverwaltungs-Workflows in der OpsMgr 2007 R2-Cluster-Umgebung; überschreiben Sie den FmpHostFqdn-Wert mit der Cluster-FQDN.**

## Task im Feature Management Dashboard schlägt fehl

Die Durchführung des Aktualisierungs-Tasks im **Feature Management Dashboard** kann zu Datenverlust führen. Wenn beispielsweise Abhängigkeiten oder Zuordnungen der Überwachungsfunktion geändert werden, schlägt der Aktualisierungs-Task mit der entsprechenden Meldung fehl.

 **VORSICHT: Das Außerkraftsetzen von Task-Parametern führt zum Verlust von Management Pack- oder Betriebsdaten.**

1. Starten Sie die OpsMgr-Konsole und klicken Sie auf **Überwachen**.
2. Gehen Sie im Fenster **Überwachen** zu **Dell** → **Feature Management Dashboard**.  
Im Fenster **Feature Management Dashboard** werden eine Liste der in OpsMgr vorhandenen Management Packs sowie die Management Pack-Version angezeigt, auf die Sie aktualisieren können.
3. Wählen Sie die Überwachungsfunktion aus.
4. Erweitern Sie unter **Tasks** den Eintrag **Dell Überwachungsfunktionstasks**.
5. Klicken Sie auf den Task zur Aktualisierung der Überwachungsfunktion.  
Beispiel: Klicken Sie zum Aktualisieren der Funktion **Gehäuseüberwachung** auf **Funktion Gehäuseüberwachung aktualisieren** unter **Dell Überwachungsfunktionstasks**.
6. Klicken Sie im Dialog **Task ausführen - Überwachungsfunktion aktualisieren** auf **Überschreiben**.  
**Task-Parameter außer Kraft setzen** wird angezeigt.



7. Ändern Sie im Drop-Down-Menü in der Spalte **Neuer Wert** den Wert von **Warnungen/Fehler automatisch lösen** in **True** um.
8. Klicken Sie auf **Überschreiben**.
9. Klicken Sie auf **Ausführen**, um den Task auszuführen.

## Funktionsverwaltungswarnungen

**Tabelle 19. Funktionsverwaltungswarnungen**

Warnungstext	Warnungsstatus	Ursache	Auflösung
Dell FMP: Das Dell Device Helper-Dienstprogramm ist entweder nicht vorhanden oder mit dem (lizenzierten) Überwachungs-Management Pack für Server und Racks von Dell nicht kompatibel.	Kritisch	<p>Das erforderliche Dienstprogramm für die Dell Gerätehilfe wurde nicht gefunden, oder das Dienstprogramm für die Dell Gerätehilfe ist beschädigt.</p> <p>Es wurde eine höhere Version als die erforderliche Version des Dienstprogramms für die Dell Gerätehilfe gefunden.</p> <p>Es wurde eine niedrigere Version als die erforderliche Version des Dienstprogramms für die Dell Gerätehilfe gefunden.</p>	<p>Führen Sie das Installationsprogramm für Version 6.3 der Dell Server Management Pack Suite auf dem Verwaltungsserver aus.</p> <p>Verwenden Sie die Option <b>Reparieren</b> des Installationsprogramms. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Verwenden der Reparaturoption des Installationsprogramms</a>.</p>

## Funktionszustandsdienst des Feature Management-Host-Servers fällt aus

In einem verteilten Setup wird der Verwaltungsserver, auf dem die Dell Server Management Pack Suite zuerst installiert wird, zum Hosten der Feature Management-Aktivitäten ausgewählt, wie z. B. Ermittlungen, Warnmeldungen und Tasks. Wenn der ausgewählte Verwaltungsserver nicht mehr funktioniert, schlagen die ausgeführten Feature Management-Tasks fehl, und es werden keine Einträge im **Feature Management Dashboard** vorgenommen. Falls der ausgewählte Verwaltungsserver beschädigt ist, oder wenn der Funktionszustand nicht abgerufen werden kann, nehmen Sie den Server außer Betrieb, um veraltete Objekte zu entfernen. Weitere Informationen finden Sie unter [technet.microsoft.com/en-us/library/hh456439.aspx](http://technet.microsoft.com/en-us/library/hh456439.aspx).

So befüllen Sie das **Feature Management Dashboard**:

1. Klicken Sie in der OpsMgr-Konsole auf **Authoring**.
2. Erweitern Sie unter **Authoring** den Eintrag **Management Pack-Objekte**.
3. Klicken Sie auf die **Objektermittlung**.
4. Geben Sie in das Feld **Suchen nach:** den Wert **Dell Feature Management Host-Ermittlung** ein.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Dell Feature Management Host-Ermittlung**, und wählen Sie **Überschreiben** → **Objektermittlung überschreiben** → **Für alle Objekte der Klasse: Dell Feature Management Host-Ermittlung** aus.
6. Wählen Sie **FmpHostFqdn** aus, und setzen Sie den Überschreibungswert auf den FQDN des Verwaltungsservers, auf dem die Funktionsverwaltungsaktivitäten ausgeführt werden sollen.

## Anhang


### Installieren der Web Services-Verwaltung (WS-Man) und der SMASH-Gerätevorlage

So installieren Sie die WS-Verwaltung und die SMASH-Gerätevorlage:

1. Laden Sie die SMASH Library MPB-Datei **WS-ManagementAndSMASHDeviceDiscoveryTemplate.msi** von der Website [go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=244308](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=244308) auf einen temporären Speicherort herunter.
2. Führen Sie die .msi-Datei aus, um die SMASH Library MPB-Datei in den Standardspeicherort des Benutzers zu kopieren.
3. Starten Sie die OpsMgr-Konsole.
4. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Verwaltung**.
5. Vergrößern Sie das Fenster **Administration**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Management Packs**, und wählen Sie **Management Packs importieren** aus.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen** → **Hinzufügen von Festplatte**.
7. Geben Sie den Speicherort an oder navigieren Sie zu dem Speicherort, zu dem Sie die SMASH Library MPB-Datei von Microsoft heruntergeladen haben.
8. Wählen Sie die MPB-Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**.  
Die Anzeige **Management Packs importieren** wird mit der in der **Importliste** angezeigten Vorlage eingeblendet.
9. Klicken Sie auf **Installieren**.

### Task zum Zuordnen des „Ausführen als“-Kontos – (Lizenzierte) Überwachungsfunktion für Server und Rack-Workstations

Der Task „Ausführen als-Konto zuordnen“ ordnet das Ausführen als-Konto für die Verwendung der SMASH-Ermittlung aller Dell Server-Objekte zu, die für die Funktionszustandsüberwachung erforderlich sind. Dieser Task ist als Option zum Ausführen einer Zuordnung auf Objektebene verfügbar.

-  **WARNUNG:** Führen Sie den Task „Ausführen als-Konto zuordnen“ nur aus, wenn dies erforderlich ist. Dieser Task wirkt sich auf die Konfiguration aller Dell Server-Objekte aus. Die Einheitenüberwachung für die Zuordnung des Ausführen als-Kontos auf Dell Servern führt die Zuordnung auf Objektebene automatisch aus.

# Zugriff auf Dokumente der Dell Support-Website

Sie können auf eine der folgenden Arten auf die folgenden Dokumente zugreifen:

- Verwendung der folgenden Links:
  - Für alle Enterprise-System-Verwaltungsdokumente – [Dell.com/SoftwareSecurityManuals](http://Dell.com/SoftwareSecurityManuals)
  - Für OpenManage-Dokumente – [Dell.com/OpenManageManuals](http://Dell.com/OpenManageManuals)
  - Für Remote-Enterprise-System-Verwaltungsdokumente – [Dell.com/esmanuals](http://Dell.com/esmanuals)
  - Für Dokumente zu iDRAC und Lifecycle Controller – [Dell.com/idracmanuals](http://Dell.com/idracmanuals)
  - Für OpenManage Connections Enterprise-System-Verwaltungsdokumente – [Dell.com/OMConnectionsEnterpriseSystemsManagement](http://Dell.com/OMConnectionsEnterpriseSystemsManagement)
  - Für Betriebsfähigkeits-Tools-Dokumente – [Dell.com/ServiceabilityTools](http://Dell.com/ServiceabilityTools)
  - Für Client Command Suite-System-Verwaltungsdokumente – [Dell.com/DellClientCommandSuiteManuals](http://Dell.com/DellClientCommandSuiteManuals)
- Gehen Sie auf der Dell Support-Website folgendermaßen vor:
  - a. Rufen Sie die Website [Dell.com/Support/Home](http://Dell.com/Support/Home) auf.
  - b. Klicken Sie unter **Wählen Sie ein Produkt** auf **Software und Sicherheit**.
  - c. Klicken Sie im Gruppenfeld **Software & Sicherheit** auf einen der folgenden Links:
    - **Enterprise-Systemverwaltung**
    - **Remote Enterprise-Systemverwaltung**
    - **Tools für die Betriebsfähigkeit**
    - **Dell Client Command Suite**
    - **Connections Client-Systemverwaltung**
  - d. Um ein Dokument anzuzeigen, klicken Sie auf die jeweilige Produktversion.
- Verwendung von Suchmaschinen:
  - Geben Sie den Namen und die Version des Dokuments in das Kästchen „Suchen“ ein.